Saale-Sormitz-Kurier

Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 07 | Freitag, 22.05.2009 | 11. Jahrgang

Freibad Liebschütz

– ab 20. Mai geöffnet –

Mit unveränderten Öffnungszeiten und Eintrittspreisen wird unser Freibad ab dem 20. Mai 2009 geöffnet sein.

Doch wird die diesjährige Saison recht kurz, denn spätestens zum 1. September sollen die Sanierungsarbeiten am Schwimmbecken beginnen.

Bis dahin wünschen wir uns viele Gäste bei sommerlichen Temperaturen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

In diesem Monatsbeitrag möchte ich in erster Linie an Sie appellieren, Ihr demokratisches Recht wahrzunehmen und zur Wahl am 7. Juni zu gehen.

In den letzten 20 Jahren hat sich ein enormer Wandel vollzogen. Wer zurück blicken kann, wird sich auch daran erinnern, dass bis zur Wende die Sehnsucht nach richtigen Wahlen groß war.

Wir wollten endlich einmal die Wahl haben. So waren dann die ersten freien (Kommunal) Wahlen auch von einer hohen Wahlbeteiligung gekennzeichnet.

Aufbruchsstimmung, die Chance, im kommunalen Bereich mitbestimmen und mitgestalten zu können, waren Motivation genug für Kandidaten und Wähler. Heute beklagen wir uns oft, dass nichts so recht vorwärts geht, es macht sich Politikverdrossenheit breit.

Einige gehen nicht mehr zur Wahl, weil diese der Meinung sind, dann etwas zu ändern. Oder sie sind der Meinung, dass sich sowieso nichts ändert. Sie stellen eine Wahl einfach in Frage und diskutieren gleichwohl, dass „alles nicht mit rechten Dingen zugeht".

Nur mit „Nichts tun!" kann man garantiert nichts erreichen. Es ist wie mit einem Stück Holz im Wasser. Es schwimmt, aber es stört nicht, wenn es im Fluss nicht irgendwo den Wasserabfluss behindert.

Für die Listen zur Gemeinderatswahl haben sich erfreulicherweise viele Kandidaten gefunden, die bereit sind, für die Entwicklung der Einheitsgemeinde und unserer Einwohner Verantwortung zu übernehmen und die nächsten fünf Jahre aktiv mitgestalten wollen.

Der Gemeinderat ist wesentlich mit seinen Entscheidungen für eine homogene Entwicklung unserer Einheitsgemeinde, die Betonung liegt sowohl im Wort „Einheit" (mit unseren 14 Ortsteilen), aber auch im Wort „Gemeinde" im Sinne von Selbstständigkeit und Selbstverwaltung, verantwortlich.

Als Wählerinnen und Wähler sollten Sie Ihre Auswahl treffen und zur Kommunalwahl gehen. Eine gute Wahlbeteiligung kann sicher auch ein Zeichen für geleistete Arbeit der kommunalen Vertreter und Motivation zukünftiger Mitglieder des Gemeinderates sein.

Die Entscheidungsträger unserer Gemeinde sollten, wie bei jeder Wahl, wirklich von der Mehrheit der Wähler ihr Mandat erhalten.

Mit der nächsten Wahlperiode wird auch eine Änderung bezüglich der Eigenverantwortung in den Ortsteilen in Kraft treten. Die in diesem Amtsblatt veröffentlichte Satzung bildet die Grundlage der Mittelverwendung in den Ortsteilen.

Ab Juli gibt es beispielsweise zu den Geburtstagen (bis auf die Zuständigkeiten des Bürgermeisters) keine einheitliche Regelung mehr für die Ortsteile. Hier können die gewählten Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte über die Mittelverwendung selbst entscheiden.

Einzige Einschränkung ist die Pauschalierung der Mittel pro Einwohner in Höhe von 2,00 Euro pro Jahr. Im Ortsteil Altengesees beispielsweise könnten dadurch nun zusätzlich Mittel bis zu 1.700,00 Euro noch durch den Feuerwehrverein oder die Kirchgemeinde oder die Ortsgruppe der Volkssolidarität beantragt werden.

Eine gesetzliche Möglichkeit der Kommunalordnung wird ab 1. Juli 2009 damit wirksam. Letztlich sollen die ehrenamtlichen Aktivitäten in unseren Orten besser zur Geltung kommen.

In den nächsten Wochen werden in einigen Ortsteilen wieder verschiedene Feste stattfinden, manche fanden schon statt.

So haben sich die Ruppersdorfer seit Jahren den 1. Mai ausgeguckt, um ein Dorffest zu veranstalten. Mit dem schon legendären Pfingstturnier des TSV Gahma (33. Auflage) setzt sich die Veranstaltungsreihe fort.

Am 7. Juni ist Blasmusikfest in Remptendorf, am Wochenende des 20. Juni Marktfest in Thimmendorf, am ersten Juliwochenende Feuerwehrfest in Liebschütz, anschließend Mistbockrennen in Weisbach … und so weiter.

Viele Einwohner engagieren sich, damit ihr Wohnort lebenswert bleibt, und das ist gut so! Es gibt also keinen Grund, auch den Wahlen fern zu bleiben.

Unabhängig davon gehen die beauftragten Investitionsvorhaben weiter. Der Kinderspielplatz in Remptendorf kann nun endlich seiner Bestimmung übergeben werden. Der Dorfteich in Gleima ist fast fertig gestellt und die Straßenbaumaßnahme in Gahma ist ebenfalls abgeschlossen.

All diese Baustellen wurden noch im letzten Jahr angefangen, konnten aber auf Grund der Witterung nicht beendet werden. Neu beauftragte Maßnahmen wie die Straßenoberflächenerneuerung vor der Regelschule in Remptendorf sind fertig gestellt, andere ausgeschriebene Straßenbauvorhaben sind begonnen oder werden noch folgen.

In Liebschütz wird der Zweckverband WALO im Juni mit dem letzten Abschnitt der Einziehung der Trinkwasserleitung in die alte Leitung beginnen. Dann kann endlich davon ausgegangen werden, dass das dortige Trinkwassernetz soweit saniert ist, dass sich die jährlichen Rohrbrüche wesentlich reduzieren.

Egal welche Straßenbaumaßnahmen es sind, ich bitte wieder alle betroffenen Anlieger und Nutzer um Verständnis, weil es in jedem Fall zu Verkehrseinschränkungen kommen wird.

Die Liebschützer Bewohner werden in den Monaten Juli und August stundenweise mit Einschränkungen bei der Trinkwasserversorgung zu rechnen haben. Auch hier bitte ich um das notwendige Verständnis.

Sollten wider Erwarten durch andere Straßenbaulastträger noch Instandsetzungsmaßnahmen kommen, werde ich Sie über Ihr Amts- und Mitteilungsblatt informieren.

Inzwischen sind unsere Mitarbeiter im Bauhof mit der Grasmahd voll beschäftigt. Man kann heuer wirklich von einem nahtlosen Übergang vom Winterdienst zur Grasmahd reden.

Wirklich viel Zeit dazwischen für andere Arbeiten ist nicht geblieben. Unseren neuen Stützpunkt konnten die Gemeindearbeiter noch nicht in Besitz nehmen – es war einfach keine Zeit für den Umzug von der Bahnhofstraße zur Pößnecker Straße in die Garagen der ehemaligen ZBO.

Das Konjunkturpaket hat uns in den vergangenen Wochen nur beschäftigt, von sichtbaren Fortschritten sind wir noch weit entfernt. Zur Gemeinderatssitzung haben wir per Beschlussfassung wieder Korrekturen zu den möglichen Vorhaben vorgenommen.

Nun werden wir neben der Dämmung der Fassade am Kindergarten in Remptendorf auch den Teil am Grundschulgebäude in Ruppersdorf, den wir selbst nutzen, dämmen.

Die neuen Fenster an verschiedenen Objekten werden wir genauso beantragen wie einen Teil der Ortsbeleuchtungen in unseren Dörfern. Ziel aller Maßnahmen:

Weniger laufende Ausgaben von Brennstoffen und Elektroenergie, dafür mehr Wärme in unseren Häusern und mehr Licht in den Orten.

Ihr Bürgermeister

Thomas Franke

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Wahlbekanntmachung

1. Am 7. Juni 2009 finden die Kommunalwahlen von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde ist in folgende zwölf Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahlräume befinden sich in:

01	OT Altengesees	Vereinsraum der FFw	Altengesees 19
02	OT Burglemnitz	Gemeindesaal	Burglemnitz 38
03	OT Eliasbrunn	Klubraum Kegelbahn	Eliasbrunn 60
04	OT Gahma	Bürgertreff	Gahma 72
05	OT Liebengrün	Vereinsraum FFw	Liebengrün 96
06	OT Liebschütz	Vereinsraum im Wasserschloss	Lobensteiner Str. 9
07	OT Rauschengesees	Gemeinderaum	Rauschengesees 7
08	OT Remptendorf	Vereinshaus „Zum Stausee“	Pößnecker Straße 2
09	OT Ruppersdorf	Grundschule Ruppersdorf	Ruppersdorf 96
10	OT Thierbach	Gemeindesaal	Thierbach 24a
11	OT Thimmendorf	Kegelbahn	Thimmendorf 30
12	OT Weisbach	ehemaliges Gemeindeamt	Weisbach 15

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Remptendorf, Bahnhofstraße 17.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1 Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen.

Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören.

Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2 Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Liebengrün, Liebschütz, Remptendorf und Thimmendorf (ein zugelassener Wahlvorschlag)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.3 Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Rauschengesees, Ruppersdorf, Thierbach und Weisbach (kein zugelassener Wahlvorschlag)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

   Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

   Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

   Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.

   Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

   Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 7. Juni 2009 bis 18.00 Uhr dort eingeht.

   Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 8. Juni 2009 um 08.00 Uhr bis voraussichtlich 12.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Remptendorf, 22. Mai 2009

D. Adam
Wahlleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am 7. Juni 2009 finden die Ortsteilratsmitgliederwahlen in den Ortsteilen Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Liebengrün, Liebschütz, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf und Weisbach von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde ist in folgende elf Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahlräume befinden sich in:

02	OT Burglemnitz	Gemeindesaal	Burglemnitz 38
03	OT Eliasbrunn	Klubraum Kegelbahn	Eliasbrunn 60
04	OT Gahma	Bürgertreff	Gahma 72
05	OT Liebengrün	Vereinsraum FFw	Liebengrün 96
06	OT Liebschütz	Vereinsraum im Wasserschloss	Lobensteiner Str. 9
07	OT Rauschengesees	Gemeinderaum	Rauschengesees 7

08	OT Remptendorf	Vereinshaus „Zum Stausee“	Pößnecker Straße 2
09	OT Ruppersdorf	Grundschule Ruppersdorf	Ruppersdorf 96
10	OT Thierbach	Gemeindesaal	Thierbach 24a
11	OT Thimmendorf	Kegelbahn	Thimmendorf 30
12	OT Weisbach	ehemaliges Gemeindeamt	Weisbach 15

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Remptendorf, Bahnhofstraße 17.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

   Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

   In den Ortsteilen Eliasbrunn, Liebengrün, Liebschütz, Remptendorf, Ruppersdorf und Thimmendorf erfolgt die Stimmabgabe auf folgende Weise:

   Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind:

in den Ortsteilen Eliasbrunn, Liebengrün, Ruppersdorf und Thimmendorf	4 Stimmen
im Ortsteil Liebschütz	6 Stimmen
und im Ortsteil Remptendorf	8 Stimmen

   Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

   Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen.

   In den Ortsteilen Burglemnitz, Gahma, Rauschengesees, Thierbach und Weisbach erfolgt die Stimmabgabe auf folgende Weise:

   Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung auf eine Person durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind in den vorgenannten Ortsteilen 4 Stimmen.

   Die Wähler vergeben ihre Stimmen dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel so viele wählbare Personen mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen, wie sie Stimmen haben.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

   Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

   Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

   Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.

   Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

   Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 7. Juni 2009 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

   Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 8. Juni 2009 um 08.00 Uhr bis voraussichtlich 12.00 Uhr in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Remptendorf, 22. Mai 2009

D. Adam
Wahlleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde [1] bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in [Bezeichnung des Wahlraums:] eingerichtet.

Die Gemeinde [2] ist in folgende [Zahl: 13] Wahlbezirke eingeteilt.

Wahl-bezirk-Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
	siehe Anhang	

Die Gemeinde [3] ist in [Zahl:] allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. [4]

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom [Datum: 08.05.2009] bis [Datum: 17.05.2009] zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um [Uhrzeit: 18.00] Uhr in [Ort und Raum: Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Remptendorf,Bahnhostr. 17] zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

   oder

   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde Gemeinde Remptendorf, Wahlleiter/in
Remptendorf, den 22.5.2009	Thomas Franke Bürgermeister

Anhang

Wahlbezirke der Gemeinde Remptendorf

Nummer	Name	Wahlraum
01	OT Altengesees	Vereinsraum der FFW, Altengesees 19
02	OT Burglemnitz	Gemeindesaal, Burglemnitz 38
03	OT Eliasbrunn	Klubraum Kegelbahn, Eliasbrunn 60
04	OT Gahma	Bürgertreff, Gahma 72
05	OT Liebengrün	Vereinsraum FFW, Liebengrün 96
06	OT Liebschütz	Vereinsraum im Wasserschloss Lobensteiner Str. 9, OT Liebschütz
07	OT Rauschengesees	Gemeinderaum, Rauschengesees 7
08	OT Remptendorf	Vereinshaus "Zum Stausee" Vereinszimmer Pößnecker Str. 2, Remptendorf
09	OT Ruppersdorf	Grundschule Ruppersdorf, Ruppersdorf 96
10	OT Thierbach	Gemeindesaal, Thierbach 24 a
11	OT Thimmendorf	Kegelbahn, Thimmendorf 30
12	OT Weisbach	ehemaliges Gemeindeamt, Weisbach 15
13	Briefwahlbezirk	Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Remptendorf, Bahnhofstr. 17

Zutreffendes bitte ankreuzen [X] und / oder ausfüllen.

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 7. Juni 2009

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

für die/den Gemeinde/Stadt/Landkreis

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am Datum 09.06.2009 um Uhrzeit 19.00 Uhr in

Sitzungsort
Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung
07368Remptendorf, Bahnhofstr. 17

statt.

Tagesordnung:

[ ] Nochmalige Beschlussfassung über ganz oder teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge oder Listenverbindungen aufgrund von Einwendungen oder von Amts wegen.

[ ] Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen und Beschlussfassung über ihre Zulassung.

[X] Feststellung des Wahlergebnisses.

[X] Anfertigung derNiederschrift

[ ]

[ ]

[ ]

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Ort, Datum

Remptendorf, den 22.5.2009

Unterschrift
Gemeinde Remptendorf, Wahlleiter/in

D. Adam

Bekanntmachungen

SATZUNG

zur Verwendung von Haushaltsmitteln in den Ortsteilen der Gemeinde Remptendorf

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2008 (GVBl. S. 381), hat der Gemeinderat der Gemeinde Remptendorf in der Sitzung am 26. März 2009 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Verwendung der Haushaltsmittel

Auf Grundlage des § 45 Absatz 6 Punkte 1. und 2. ThürKO können die Ortsteilbürgermeister mit den Mitgliedern des Ortsteilrates über die Verwendung der Haushaltsmittel selbstständig entscheiden.

Die Ausgaben der Mittel erfolgt nach den Grundsätzen der GemHVO.

§ 2
Mittelbereitstellung

Die Mittelbereitstellung erfolgt nach Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr des laufenden Haushaltsplanes. Die Mittelinanspruchnahme erfolgt über Rechnungslegung oder Quittung.

Die rechtsverbindlichen Gesetze und Verordnungen sowie Anordnungen der Gemeinde sind zu berücksichtigen. Bei Verstößen werden die Mittel nicht ausgereicht.

§ 3
Höhe der Haushaltsmittel

Es werden 2,00 Euro pro Einwohner und Haushaltsjahr für den Ortsteilrat/ Ortsteilbürgermeister zur Aufgabenübertragung bereitgestellt.

Eine Übertragung der Haushaltsmittel in das nächste Jahr ist nicht möglich. Die Abdeckung bereits angefallener Kosten für Veranstaltungen aus Vorjahren, die durch die Gemeinde nur zwischenfinanziert wurden, ist vorrangig.

Für Ortsteile ohne Ortsteilverfassung gilt der gleiche Verrechnungssatz.

§ 4
Ausnahmen

Präsente zu Ehejubiläen ab Diamantene Hochzeit und Präsente für den 80., 85., 90. und jeden weiteren Geburtstag werden durch den Bürgermeister der Gemeinde abgesichert.

Ortsjubiläen und Jubiläen der Feuerwehren fallen nicht in den Verfügungsbetrag des Ortsteiles.

§ 5
Ortsteile ohne Ortsteilverfassung

In Ortsteilen ohne Ortsteilverfassung können Vereine und andere Organisationen des Ortsteils zusätzlich einen Antrag auf besondere Unterstützung stellen. Die Anträge müssen begründet sein und dürfen der Entwicklung der Gemeinde nicht entgegenstehen.

Eine Übertragung der Mittel auf das nächste Haushaltsjahr wird ausgeschlossen. Über die Zuwendung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde.

Für Ortsteile bis 500 Einwohner sind 1.700,00 Euro im Jahr zuwendungsfähig,

Für Ortsteile von 501 bis 999 Einwohner sind 2.500,00 Euro im Jahr zuwendungsfähig,

Für Ortsteile über 1.000 Einwohner sind 3.500,00 Euro im Jahr zuwendungsfähig.

Die Anträge sind bis 30. Oktober eines jeden Jahres zu stellen.

§ 6
Berechnungsgrundlage Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen vom 30. Juni des vorangegangenen Haushaltjahres werden zugrunde gelegt.

§ 7
Übergangsregelung

Im Haushaltsjahr des In-Kraft-Tretens dieser Satzung wird der Betrag pro Einwohner um 0,50 Euro gemindert.

§ 8
In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 1. Juli 2009 in Kraft.

Gleichzeitig wird der Beschluss-Nr. 74/2003 vom 10. Juli 2003 aufgehoben.

Remptendorf, den 22. Mai 2009

Thomas Franke
Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE REMPTENDORF

Hinweise zu den Öffnungszeiten der Verwaltung

Am Freitag nach Himmelfahrt, 22. Mai 2009, gelten die üblichen Öffnungszeiten in der Verwaltung.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40 / 449 - 0, Fax: 03 66 40 / 4 49 25
E-mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Gemeinde Remptendorf

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de Zentrale / Sekretariat	449-0 449-20	Frau Kachold
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

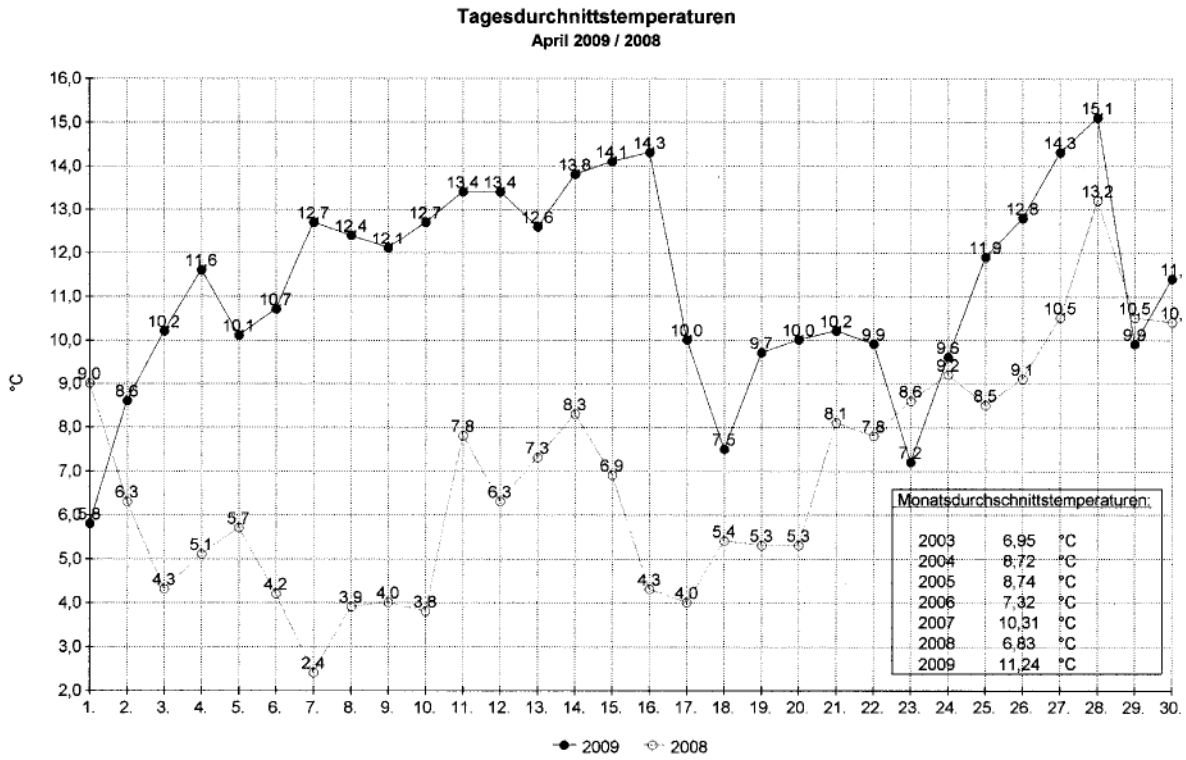
Die nächste Ausgabe des

Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 19. Juni 2009.

Redaktionsschluss ist der 10. Juni 2009.

Wetteraufzeichnungen



Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	März '09	April '09	Mai '09
Altengesees	198	197	197
Burglemnitz	105	105	104
Eliasbrunn	245	245	247
Gahma/Gleima	263	263	263
Liebengrün	411	409	406
Liebschütz	542	541	542
Lückenmühle	123	123	123
Rauschengesees	111	111	111
Remptendorf	1044	1043	1043
Ruppersdorf	280	277	280
Thierbach	135	135	133
Thimmendorf	265	264	266
Weisbach	185	185	185
gesamt	**3907**	**3898**	**3900**

Geburten

Herzliche Glückwünsche zur Geburt

03.04.2009	**Heidi Maria Magdalena Bartsch**	in Ruppersdorf
06.04.2009	**Anne-Sofie Schart**	in Liebschütz
07.04.2009	**Johannes Manfred Franz Scherf**	in Thimmendorf
08.04.2009	**Nils Leon Götschel**	in Remptendorf/ Karolinenfield

Ehejubiläen

Wir gratulieren nachträglich zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 9. Mai 2009

den Eheleuten Gertrud und Richard Kupfer

in Weisbach

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 23. Mai 2009

den Eheleuten Anni und Hans Herold

in Liebengrün

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees

07.06.	Frau Else Ludwig	zum 82. Geburtstag

Eliasbrunn

14.06.	Herr Rudolf Alberti	zum 81. Geburtstag
16.06.	Herr Siegfried Dittmar	zum 76. Geburtstag

Gahma

07.06.	Herr Jürgen Keil	zum 70. Geburtstag

Liebengrün

10.06.	Frau Marianne Klötzing	zum 79. Geburtstag
22.06.	Herr Franz Pelikan	zum 70. Geburtstag
24.06.	Frau Elli Rüdiger	zum 86. Geburtstag
29.06.	Herr Friedhold Greiner	zum 79. Geburtstag
30.06.	Frau Isolde Heinel	zum 71. Geburtstag

Liebschütz

02.06.	Frau Renate Kelbert	zum 75. Geburtstag
03.06.	Frau Lotte Linke	zum 78. Geburtstag
14.06.	Herr Helmut Schmalfuß	zum 74. Geburtstag
29.06.	Frau Loni Wurmehl	zum 90. Geburtstag

Lückenmühle

23.06.	Frau Ruth Budina	zum 81. Geburtstag

Rauschengesees

01.06.	Herr Ewald Degel	zum 82. Geburtstag

Remptendorf

03.06.	Herr Rudolf Pitzig	zum 73. Geburtstag
05.06.	Frau Anneliese Meirich	zum 79. Geburtstag
08.06.	Frau Anni Borger	zum 83. Geburtstag
14.06.	Frau Erika Ackermann	zum 84. Geburtstag
17.06.	Frau Hannelore Pasold	zum 73. Geburtstag
21.06.	Frau Waltraud Brandler	zum 74. Geburtstag
25.06.	Frau Helga Uhlig	zum 75. Geburtstag
25.06.	Frau Magdalene Reißig	zum 74. Geburtstag

Ruppersdorf

05.06.	Herr Ehrenfried Spindler	zum 77. Geburtstag
06.06.	Frau Gertrud Fickenscher	zum 76. Geburtstag
07.06.	Herr Kurt Funk	zum 81. Geburtstag
12.06.	Frau Dora Alberti	zum 72. Geburtstag
12.06.	Frau Gisela Rau	zum 71. Geburtstag
13.06.	Herr Hans-Paul Ritter	zum 74. Geburtstag
14.06.	Herr Raimund Korn	zum 76. Geburtstag
26.06.	Frau Sigrid Rau	zum 79. Geburtstag

Thierbach

14.06.	Frau Gerda Tiesel	zum 73. Geburtstag
25.06.	Frau Irene Wohlfarth	zum 84. Geburtstag

Thimmendorf

05.06.	Herr Günther Dehmel	zum 72. Geburtstag
06.06.	Herr Horst Oelsner	zum 80. Geburtstag
06.06.	Frau Gudrun Wolfram	zum 73. Geburtstag
08.06.	Herr Horst Doering	zum 84. Geburtstag

Weisbach

01.06.	Frau Ruth Pitzig	zum 79. Geburtstag
05.06.	Frau Sigrid Rabes	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	März '09	April '09	Mai '09
Burgk	95	94	93

Geburtstage Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk

03.06. Herr Paul Gollnick zum 75. Geburtstag

„Thimmendorfer Spatzennest“

Fotos aus dem „Thimmendorfer Spatzennest“

Thema „Verkehrserziehung“

Herr Lars Wetzel besuchte uns mit einem Bus vom OVO und erklärte den Kindern richtiges Verhalten im und am Bus, was sie bei einer kleinen Rundfahrt unter Beweis stellen konnten.

Ein Dankeschön Herrn Wetzel und Frau Simann aus Lückenmühle für die Organisation.

Eifrig schneiden die Kinder Obst und Gemüse, um leckeren Quark und Joghurt zuzubereiten.

„Milchparty“ ist angesagt.

Ein fleißiger Osterhase!

Grundschule Ebersdorf

Arbeitseinsatz im „Ökologischen Schulgarten“

Sehr zahlreich waren die Eltern, Großeltern und Kinder dem Aufruf zum Arbeitseinsatz im Schulgarten gefolgt.

Am Samstag, dem 2. Mai trafen sich bei schönstem Wetter 58 fleißige „Gärtner“, um im Rahmen des Projektes „Ökologischer Schulgarten“ bei der Umgestaltung des Gartens tatkräftig mitzuwirken.

Im Vorfeld wurden schon der Teich ausgehoben und die Folie eingelegt, Hochbeete errichtet und die Kompostanlage erneuert. Das Gartenhäuschen wurde mit einer Dachrinne versehen, um das Regenwasser aufzufangen.

Das Gerüst des Insektenhotels wartete darauf, mit Stroh, Ästen, Ziegeln und Holz gefüllt zu werden. Nun konnte die Arbeit beginnen.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Neumeister ging es unter fachkundiger Anleitung von Frau Rußner (Betreuerin des Projektes) an die Arbeit.

Eine Hecke wurde entlang des Zaunes gepflanzt, um Vögeln Nistmöglichkeiten zu bieten. Zahlreiche Küchenkräuter fanden einen schönen Platz in der neuen großen Kräuterspirale. Der Teichrand wurde gestaltet und die letzten Beete für die Frühjahrsbestellung vorbereitet.

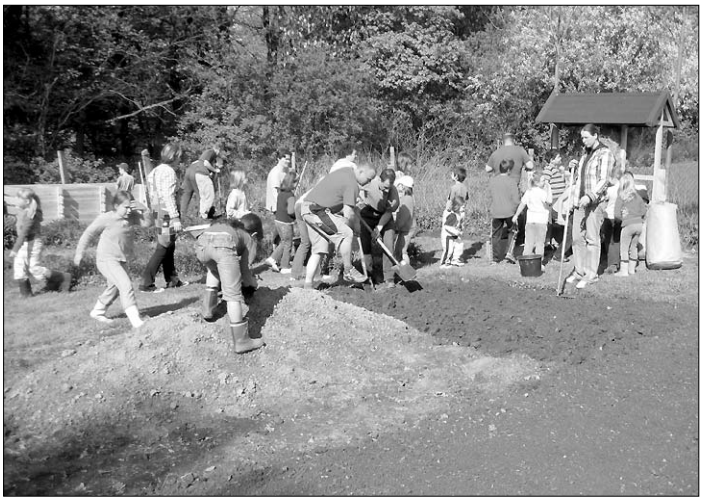
Mit Begeisterung waren die Kinder dabei, das Insektenhotel mit Material zu füllen. Sie halfen auch beim Verteilen des angelieferten Mutterbodens, gossen die neu eingesetzten Pflanzen an oder lasen Steine von den Beeten ab.

Die rustikale Sitzgruppe wird zur Zeit einer Erneuerung unterzogen.

Nach getaner Arbeit und glücklich über das Erreichte gab es auf dem „Spielplatz der Sinne“ noch einen kleinen Imbiss.

Nun wünschen wir uns, dass alles gut gedeiht und wir uns in unserem neuen ökologischen Schulgarten so richtig wohl fühlen. Die ersten Tiere haben auch Einzug gehalten, denn Kaulquappen schwimmen schon im Gartenteich.

Nun gilt der Dank allen, die sehr tatkräftig oder mit Bereitstellung von Pflanzen und anderen Materialien zur Umgestaltung des Gartens beigetragen haben.



Muttertagsfeier im Hort der Grundschule Ebersdorf

Schon Tage vor der Muttertagsfeier wurden mit viel Liebe von den Hortkindern Geschenke für die Muttis gebastelt und natürlich auch ein kleines Programm einstudiert.

Mit Liedern, Gedichten, Darbietungen auf verschiedenen Musikinstrumenten und Tänzen wollten die Kinder ihre lieben Muttis erfreuen.

Dann war es endlich soweit und das bunte Programm für die zahlreich erschienenen Gäste konnte beginnen. Für die einzelnen Vorträge gab es kräftigen Applaus.

Nach dem Programm wurde zu einer gemütlichen Kaffeetafel mit viel leckerem Kuchen eingeladen und die gelungene Veranstaltung fand so ihren Ausklang.

Die Kinder und die Erzieherinnen des Hortes der Grundschule im Park bedanken sich für die umfangreiche Unterstützung, die zum Gelingen der Feier beitrug.

Die Erzieherinnen und Hortkinder
der Grundschule Ebersdorf

VdK Ortsverband Bad Lobenstein

Dankeschön!

Der VdK Hessen/Thüringen führte im März 2009 seine Haus- und Straßensammlung durch. Im Ortsverband Bad Lobenstein waren auch Sammler unterwegs.

Auf diesem Wege bedankt sich der Ortsverband recht herzlich bei allen Sponsoren, die uns finanziell bei dieser Aktion unterstützt haben.

Der Vorstand des Ortsverbandes

❖ ❖ ❖

Blasmusikfest
40 Jahre
Remptendorfer Blasmusikanten

Herzlich Willkommen
07. Juni 2009 von 11:00 -17:00Uhr

Platz am Gemeindeamt

Es musizieren für Sie
ab ca. 11:00Uhr

- Remptendorfer Blasmusikanten
- Feuerwehrkapelle Wurzbach
- Tröbnitzer Musikanten
- Wisentataler Blasmusik
- Jugendblasorchester Lobenstein
- Oberland Musikanten

Traditionell gibt es

- Kaffee und Hausgebackenen Kuchen
- Leckeres vom Rost
- Für Getränke ist bestens gesorgt
- Kinderunterhaltung

- Ab 11:00 Musikalischer Frühschoppen

5. Frauentreffen in Burglemnitz

Hiermit lade ich herzlich zum 5. Frauentreffen ein. Es findet am **Samstag, dem 27. Juni 2009** im Burglemnitzer Gemeindehaus statt. Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr.

Da wir dieses Mal ein Minijubiläum (5 x) feiern, soll es ein lockeres, fröhliches Sommerfest werden.

Jeder kann zur Ausgestaltung mit beitragen z.B. einen Kuchen backen, einen Salat zubereiten oder einen kulturellen Beitrag leisten (Lied, Gedicht, Geschichte).

Der Kaffee für die Kaffeetafel wird von einem Siebenschläfer spendiert.

Weil es am Siebenschläfertag sicher nicht regnet, möchten wir eine kleine Wanderung machen. Danach stärken wir uns am Rost.

Anmeldung bitte bis 22. Juni 2009.

Unkostenbeteiligung 3,00 Euro.

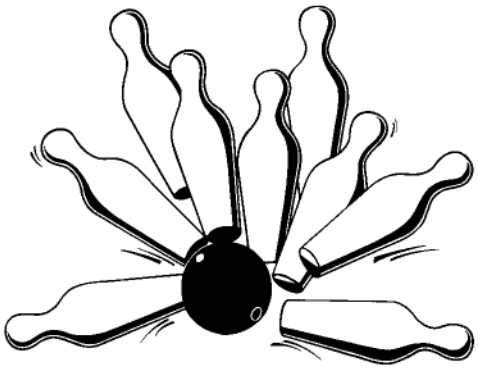
Anmeldung bei Simone Ziermann
Burglemnitz 15
07368 Remptendorf
Telefon 03 66 43 / 2 22 87

Pfingstkegeln in Weisbach

Am **Sonntag, dem 31. Mai 2009** wird **ab 14.00 Uhr** herzlich zum Straßenkegeln auf den Festplatz nach Weisbach eingeladen.

Zu gewinnen gibt es attraktive Sachpreise.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Rostgebratenem bestens gesorgt.



Die Gewinner der „Krone der Volksmusik“ 2009 mit ihrem neuen Programm „Ein Tag im Paradies“

Samstag, 6. Juni 2009
20.00 Uhr **Open-Air in Eßbach / OT Walsburg**

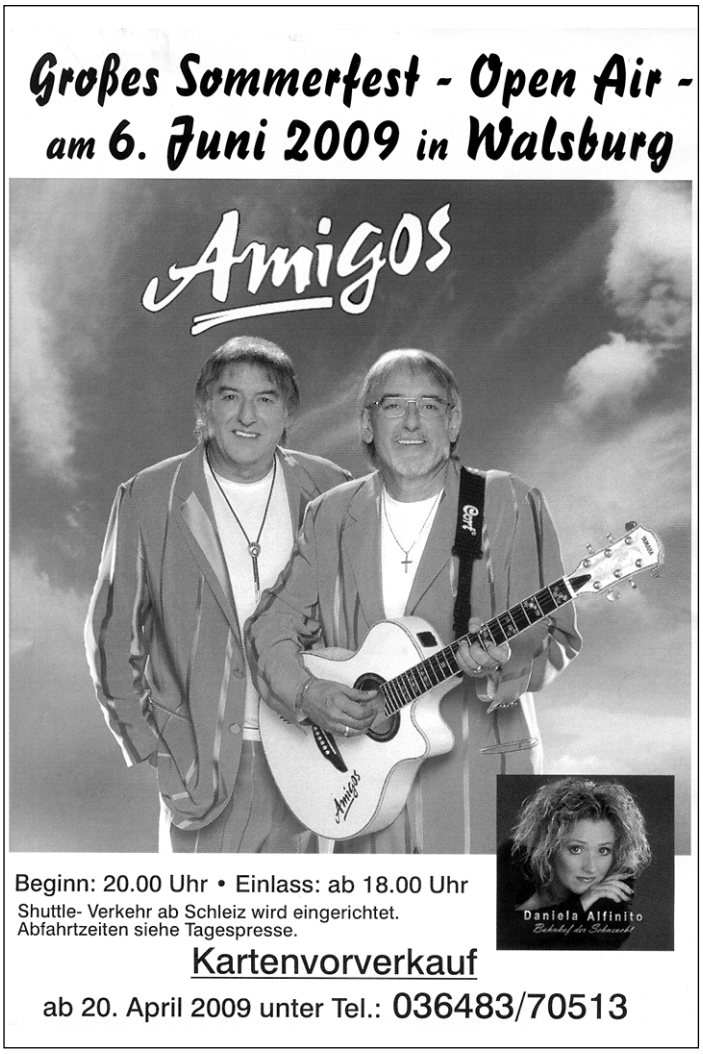
Einlass ab 18.00 Uhr

freie Sitzplatzwahl

Karten: im Vorverkauf 20,00 Euro
Abendkasse 23,00 Euro

Kartenvorverkauf bei:

- Semmler Veranstaltungstechnik
  Telefon 03 64 83 / 7 05 13
  Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
- Geschäftsstellen der KSK Saale-Orla
- Hotel Fuchsbau Walsburg
  Telefon 03 64 83 / 2 23 90
- Blumeneck Ernst, Eßbach
- Computerladen Schleiz, Neumarkt
- Friseursalon Weise, Liebschütz
  Telefon 03 66 40 / 2 87 87



Marktfest 2009 in Thimmendorf

19. bis 21. Juni 2009

Freitag, 19. Juni 2009
20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

21.00 Uhr Unterhaltung durch die **„Dreschflegel“** aus Weisbach

Samstag, 20. Juni 2009
10.00 Uhr **Marktbetrieb**

14.00 Uhr **Kinderfest**
Bastelstraße
Bogenschießen
Hüpfburg
Spielmobil
Ponyreiten

20.00 Uhr **Tanz** im Bierzelt mit **„Brokat“**

Für das leibliche Wohl ist auch abends bestens gesorgt!

Sonntag, 21. Juni 2009
10.00 Uhr **Frühschoppen** mit Überraschung
Marktbetrieb
Beginn des Preiskegelns
(1. Preis ein Rehbock)

14.00 Uhr zur musikalischen Unterhaltung spielt
„Die Oberlemnitzer Blaskapelle“

14.30 Uhr **das traditionelle „Holzsägen“ beginnt**
Hüpfburg
Spielmobil
Ponyreiten

An beiden Tagen gibt es

Schwein am Spieß, Roster, Rostbrätel
Eis, Kaffee und Kuchen.

TSV Gahma

Im 13. „Länderspiel“ eine angenehme Neuerung kennen gelernt

Jährlich fahren die Altherren-Fußballer des TSV Gahma zu einem Freundschaftsspiel in ein EU-Land. Die Niederlande waren diesmal das Ziel der Reise.

Der Kontakt ist über den neuen Eigentümer der Tierproduktionsgesellschaft in Thimmendorf Herrn Leisink, einem waschechten Niederländer, hergestellt worden.

In den frühen Morgenstunden des 1. Mai ging es mit dem Bus in Richtung Niederlande. Doch ein Zwischenstopp in einem der

schönsten Fußballstadien Deutschlands, der Veltins-Arena in Gelsenkirchen, war einfach ein „muss!“.

Am 2. Mai fand dann das Freundschaftsspiel gegen eine hoch motivierte niederländische Spielerauswahl statt, die erwartungsgemäß mit einigen „jungen Alten“ aufgelaufen sind.

Vorsorglich hatten wir unseren Kellner aus dem Hotel als Jungspieler verpflichtet, damit der Altersdurchschnitt unserer Männer etwas gedrückt wird. Schließlich liegt das Durchschnittsalter bei ca. 48 Jahren!

Leider musste unser „Einkauf“ nach nicht einmal zehn Minuten verletzungsbedingt ausscheiden. Die mitgereisten Fans, Frauen und Freundinnen sowie die Gästefans sahen ein insgesamt faires und abwechslungsreiches Spiel.

Unser Torhüter „Max“ hatte zwar alle Hände voll zu tun, doch hielt er seinen Kasten in den 90 Minuten sauber. Unsere Stürmer testeten öfters den Tormann der gegnerischen Elf. Aber auch der war immer auf der Höhe des Geschehens, so dass es am Ende 0:0 unentschieden stand.

Eine angenehme Neuerung seitens des niederländischen Unparteiischen haben wir auch kennen gelernt, eine Trinkpause nach etwa 20 Minuten einer Halbzeit. Eine tolle Idee, die sicher bei allen Fußballspielern gut ankommt, vor allem, wenn sommerliche Temperaturen mitspielen, so wie es zu diesem Spiel war.

Zur Nachfeier mit Bier und Buffet wurde über das Rückspiel in Gahma gesprochen. Denn im Elfmeterschießen waren die Niederländer trotzdem erfolgreicher; Gahma will Revanche!

Vielleicht klappt es noch in diesem Jahr. Dies wäre dann das erste Länderspiel im eigenen Stadion?!

Mutter-Kind-Kurklinik „Regenbogenland“ Lückenmühle

„Tag der offenen Tür“

und

5. Saale-Bleiloch-Duathlon

am 20. Juni 2009

Am Samstag, dem 20. Juni 2009 lädt die Kurklinik „Regenbogenland“ herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Programm:

11.00 Uhr	Start des **5. Saale-Bleiloch-Duathlon**
Strecke 1	ca. 300 m schwimmen in einem wunderschönen Teich und ca. 3 km laufen oder walken durch den Wald (für Kinder geeignet)
Strecke 2	ca. 500 m schwimmen in der Saale und ca. 8 km laufen
	Interessenten für den Duathlon können sich noch anmelden!
13.30 Uhr	**Siegerehrung der Duathlonteilnehmer**
14.00 Uhr	- buntes Programm mit Zauberei im Festzelt
	- Hausrundgänge mit Vorstellung der neuen Bäderabteilung
	- Besichtigung der Kräutermühlenapotheke
	- Kräuterverkauf aus dem eigenen Kräutergarten
	- Besichtigung der Kindertagesstätte „Zaubermühle“
	- Tombola

Für die Kinder buntes Kinderprogramm mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen backen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Leckereien vom Grill

Den Tag lassen wir am Abend mit einem „Höhenfeuerwerk“ ausklingen.

Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2009

Juni

1. Juni **Pfingstmontag** **14 Uhr**	**Gottesdienst in der Schlosskapelle** Für Inhalt und Ausführung des Gottesdienstes zeichnet das Ev.-luth. Pfarramt Möschlitz, Pfarrer Kai Weber, verantwortlich.
15 Uhr	**Orgelvesper** mit Hilde Weiss (Saalburg-Ebersdorf). Eintritt: 6 € incl. Museumseintritt
7. Juni **Sonntag** **10 – 13 Uhr**	**Wanderung im Frühling** Burgkhammer, Eisbrücke, Hängebrücke, Kobersfelsen, Molmitzgrund, Alte Schäferei, Eisberg, Vorderer Röhrensteig, Burgk Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €
13. / 14. Juni **Samstag** **14 – 24 Uhr** **Sonntag** **11 – 17 Uhr**	**Klingendes Schloß – ein Musikfest für Kleine und Große** in Zusammenarbeit mit der Musikschule des Saale-Orla-Kreises. Musikalische Unterhaltung am Tag und in der Nacht. Sonderbare Führungen, Gespenstermahl, außergewöhnliche Konzerte, Kreativwerkstatt, Instrumentenbauer u.v.m. Aktuelles unter www.schloss-burgk.de bzw. in der Tagespresse
Samstag **14 & 14.30 Uhr** **19.30 Uhr**	**Schlossführung mit Musik** **Musikalische Gespensterführung für Kinder** Um Voranmeldung wird gebeten.
Sonntag **11 Uhr**	**Eine Reise durch die Welt der Klänge mit Alan Torres im Rittersaal** Um Voranmeldung wird gebeten.
28. Juni **Sonntag** **11 Uhr**	**Ausstellungseröffnung** **HirschART. Malerei, Grafik, Objekte und Installationen**
14 Uhr	**Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden** Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich Eintritt: 7 € | Schüler 4 €

Ausstellungsprogramm 2009

15. März bis 14. Juni 2009
Ausstellungseröffnung am 14. März 2009 um 14 Uhr

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett | Exlibris-Galerie

AUGENBLICKE 6. Kinder- & Jugendkunstausstellung

Junge Kunst von Schülern aus dem Saale-Orla-Kreis, Saale-Holzland-Kreis und der Stadt Jena.

29. Juni bis 1. November 2009
Ausstellungseröffnung am 28. Juni 2009 um 11 Uhr

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett | Rittersaalgang | ausgewählte Museumsräume

HirschART. Malerei, Grafik, Objekte und Installationen

Kaum eine Tierdarstellung in der Bildenden Kunst entzweit Kunstfreunde, Konsumenten, Sammler, Kunsthistoriker und – kritiker wie der Hirsch.

In der Kulturgeschichte Symbol für Stärke und Kraft, Götter- und Königstier, wurde er als röhrender Hirsch in Öl im 20. Jahrhundert zum Inbegriff von Spießertum und Kitsch.

Seit einigen Jahren ist der Hirsch jedoch nicht nur zum viel verwendeten Motiv der Popkultur avanciert und somit erneut Gegenstand von Massenkultur, auch Künstler haben sich wieder verstärkt dem Tier zugewandt. Ironisches Zitat oder aufgefrischte Ikone neuer Bürgerlichkeit ? Die Grenzen scheinen zu verschwimmen

Schloß Burgk , einst Sommer- und Jagdschloß der Reußen, beherbergt neben Jagdtrophäen, Geweihmöbeln auch historische Tier- und Jagddarstellungen u.a. von Johann Elias Ridinger.

In der Ausstellung HirschART kehrt das Tier – verfremdet oder naturgetreu dargestellt, zurück, stehen vorwiegend zeitgenössische Arbeiten – Malerei, Grafik, Objekte – neben den historischen.

Exlibris-Galerie

Jagen, angeln, Knödeltreiben

Exlibris zum Thema – mal ernst, mal heiter

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale

Schieferpfad auf neuen Wegen

Der bereits etwas in die Jahre gekommene Schieferlehrpfad von Probstzella über Lehesten bis nach Ludwigsstadt soll in diesem Jahr erweitert und neu beschildert werden.

Es wird neben kleineren Korrekturen an der Streckenführung eine Erweiterung des Schieferpfades von Ludwigsstadt bis nach Gräfenthal geben, um die Runde über den Bocksberg nach Probstzella wieder zu schließen.

Die Gesamtlänge des Weges beträgt dann ca. 60 km. Um die Ortschaften am Schieferpfad wird es kleinere Rundwege mit Längen von drei bis sechs Kilometer geben.

Ein Teil der Vorbereitungsarbeiten läuft über das Projekt „Grünes Band“, während die regionalen Wegweiserkataster gegenwärtig von den örtlichen Wegewarten und ABM-Kräften erstellt werden. Die Beschilderung des Schieferpfades soll im Frühjahr beginnen.

Das Gesamtprojekt wird geleitet von der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale mit Unterstützung des Kreiswegewartes und des Landratsamtes sowie der Gemeinden Probstzella und der Städte Lehesten und Gräfenthal.

- Maurerarbeiten
- Beton- und Putzarbeiten
- Fliesenverlegung
- Schachtarbeiten
- Betonpflaster
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

LINKE
BAUUNTERNEHMEN GmbH
Lemnitztal 9
07338 Leutenberg
Telefon und Fax:
(03 67 34) 2 26 47

Hoch- und Tiefbau • Fliesenlegearbeiten

Schieferpfad wird umgestaltet

Der bisher unter dem Namen „Schieferlehrpfad“ bekannte thematische Wanderweg zum traditionellen Schieferabbau in der Region Probstzella-Lehesten-Ludwigsstadt bekommt nun nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein neues Gesicht.

Konzipiert im Jahr 2008 als Teil des Projektes „Grünes Band“ (Regionalverbund Thüringer Wald), werden nun die ersten neuen Wegweiser am Schieferpfad angebracht.

Die beiden ABM-Kräfte der Gemeinde Probstzella, Wolfgang Reichenbächer (Probstzella) und Katrin Michel (Leutenberg), bringen die Wegweiser in der Gemeinde an, wo der Pfad beginnt. Oft werden sie dabei von Mitarbeitern des Bauhofes Probstzella unterstützt.

In den nächsten Wochen wird bis nach Lehesten beschildert, wo der herkömmliche Lehrpfad die Stadt und den Schieferpark durchquert, um nach dem Loquitz-Viadukt ins fränkische Ludwigsstadt überzugehen.

Im Zuge der Erneuerung kommt eine Wegstrecke von ca. 30 km hinzu: Ab Schiefermuseum Ludwigsstadt können Wanderer in den nächsten Wochen in Richtung Lauenstein und weiter nach Gräfenthal laufen.

Von da aus wird der neue Schieferpfad über den Bocksberg zurückgeführt nach Probstzella, womit sich die Runde von insgesamt 60 km Streckenlänge schließen wird.

Aber keine Bange vor wund gelaufenen Füßen bei diesen Entfernungen! Es wird innerhalb des Schieferpfades rund um die Ortschaften kleinere Rundwanderwege für den Sonntag-Nachmittags-Ausflug geben.

Beate Graumann von der Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale betreut das Projekt Schieferpfad zusammen mit Wiebke Preußer vom Regionalverbund Thüringer Wald.

Nur allein mit der Beschilderung ist es aber nicht getan. In den nächsten Jahren werden noch weitere Infotafeln und Erlebniselemente hinzukommen, um den Pfad zum Thema „Schiefer“ attraktiver zu machen.

So erarbeitet ein Ingenieurbüro aus Jena im Auftrag der Naturparkverwaltung ein neues Anschauungsobjekt, welches im Schieferpark Lehesten über die Gesteinsarten im Naturpark informieren soll.

Im Raum Gräfenthal wird gegenwärtig durch den Wegewart Volker Kißner und dem Revierförster André Kaul mit Unterstützung von Manfred Bock vom Thüringer Wald-Verein der ehemalige Waldlehrpfad in die Kur genommen, welcher künftig auch Bestandteil des neuen Schieferpfades wird.

Naturparkverwaltung
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale

Sehenswertes bequem erreichen
Mit dem **Naturpark-Kursbuch** unterwegs

Ein praktischer Reisebegleiter und Reiseplaner im DIN A-5 Format, mit allen Sehenswürdigkeiten der Naturparkregion Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale: Von den **Feengrotten bei Saalfeld** über die **Stauseen der Oberen Saale** bis hin zum **Rennsteig bei Blankenstein.**

Versehen mit aktuellen Fahrplänen aller öffentlichen Verkehrsmittel und mit einer Naturpark-Wanderkarte, gut verpackt in einem wetterfesten Umschlag, ist dieser handliche Touristenführer ein wertvolles Mittel zur Urlaubs- und Ausflugsplanung.

Aber auch für Bürger, die mit Bahn und Bus reisen, ist das Naturpark-Kursbuch ein wertvolles Hilfsmittel, um sich in der Region flexibel bewegen zu können.

Und in diesem Jahr mit einem Extra-Bonbon: Zu jedem Naturpark-Kursbuch gibt es einen Gutschein – entweder ein Hopper-Ticket für die Bahn, oder eine Fahrt mit dem Bus oder dem Fahrgastschiff auf dem „Thüringer Meer“!

Bequem unterwegs mit Bus, Bahn und den Schifffahrtsgesellschaften – das Naturpark-Kursbuch ist stets aktuell und ab sofort erhältlich in:

- allen Fremdenverkehrsämtern des Naturparks
- in Hotels und Gasthäusern des Naturparks
- in den Servicecentern von KomBus
- oder online im Internetshop der Naturparkverwaltung:

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

Wir bedanken uns bei der KomBus GmbH in Lobenstein, der DB-Regio-AG und der Fahrgastschifffahrt Hohenwarte sowie der Fahrgastschifffahrt Saalburg für die kostenlose Bereitstellung der Gutscheine!

Staatliche Grundschule Ruppersdorf

„Kommt lasst uns unsern Kindern leben“

Am 7. Mai 2009 begrüßten wir Frau Susanne Chmell von der „Harfe Buchhandlung“ Bad Blankenburg auf Einladung des Schulfördervereins der Staatlichen Grundschule Ruppersdorf zu einem Vortrag über das Indienprojekt in unserer Schule.

In einem sehr informativen und emotionalen Vortrag über die Einsätze des Teams um Frau Chmell konnten die Anwesenden viel über das Leben im Land der verschiedenen Kasten und der damit verbundenen großen Gegensätze von ARM und REICH erfahren.

In Zusammenarbeit mit dem gebürtigen Inder Pastor Babu, der ein Waisenhaus mit 300 Kindern in Machilipatnam / Ostküste Indiens führt, wurde für die Waisenkinder schon viel erreicht.

Durch das Indienteam wurden bisher 47.000 Euro Spendengelder gesammelt, die für den Bau eines Gebäudes, das projektiert ist, um 100 Waisenkindern ein neues zu Hause zu geben, sowie für Klassenräume zur Durchführung von Seminaren und der Ausbildung von Kindergärtnerinnen, bestimmt sind.

Der Kostenvoranschlag betrug bis zur Fertigstellung ca. 200.000 Euro.

Einmal im Jahr reist ein tatkräftiges Team (aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) nach Machilipatnam, um vor Ort mitzuhelfen, sich von den Fortschritten des Projektes zu überzeugen und die entstandenen Partnerschaften zu pflegen.

Das Fröbelzentrum an der Ostküste Indiens ist ein Hilfsprojekt, wo die Not der Kinder am größten ist.

„Fest der deutschen Sprache“

Ende April durften die besten Rezitatoren aus jeder Klasse auf der Bühne im Speiseraum ihre Gedichte präsentieren.

Das war natürlich mit viel Herzklopfen und Lampenfieber verbunden, denn in der Woche vorher fanden bereits die Entscheidungen auf Klassenebene statt, wo jedes Kind vor einer Jury aus Eltern und Klassenlehrer ein Gedicht aufsagen musste.

Der Speiseraum saß voller Kinder und Herr Ölsner, der Schulleiter, eröffnete die Veranstaltung. Ganz herzlich wurde auch die Jury begrüßt, der Frau Taut (eine ehemalige Lehrerin), Frau Schenck (eine Erzieherin), Frau Drechsel (Schulförderverein), Frau Michel (Schulelternsprecherin) und Linda Tiesel bzw. Michelle Franke (Klassensprecherin Klasse 3 und 4).

Da die 1. Klasse noch nie an solch einer Veranstaltung teilgenommen hatte und diese Kinder vor ihrem Auftritt besonders aufgeregt waren, begann die Klasse 2. Von jeder Klasse traten fünf bis acht Kinder auf. Die Jury hatte es wirklich nicht leicht, sich für ein entsprechendes Prädikat zwischen teilgenommen, gut, sehr gut und ausgezeichnet zu entscheiden.

Viele Gedichte handelten vom Frühling oder von verschiedenen Tieren, aber auch Lügengeschichten, Ritterballaden und Telefongespräche wurden präsentiert. Zum Schluss stand es fest: Niemand musste sich mit „teilgenommen“ begnügen, vier Kinder erhielten das Prädikat „gut“ und vierzehn Mal hörten wir sehr gute Gedichtvorträge.

Fünf mal gab es besonders viel Applaus vom Publikum und viele Punkte von der Jury. So erzählten Marie Jakob (Klasse 1) und Juana Altieri (Klasse 2) auf eindrucksvolle Art und Weise von einem „Irrtum“ bzw. von einem „Schneemann, der über den Frühling klagt“.

Der ausdrucksstarke Vortrag des „Osterspaziergangs“ durch Sarah-Luise Rother (Klasse 3) beeindruckte alle Anwesenden. Sandy Taut und Kristina Jakob (Klasse 4) ließen noch einmal besonders viel Applaus aufkommen nach ihren Vorträgen der Gedichte „Die Biene und der Bär“ bzw. „Bestimmung“.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Rezitatoren, die uns zwei schöne Stunden bescherten, und natürlich an die Jury, die es wirklich nicht leicht hatte.

Im Christopherushof in Altengesees zu Gast

Die Klasse 4 bedankt sich recht herzlich bei den Mitarbeitern des Christopherushofes in Altengesees und bei den Muttis Kathrin Dietzel und Tina Michel, die uns bei diesem Wandertag unterstützten.

Tief beeindruckt waren wir von den vielfältigen Aufgaben, die die Menschen im Christopherushof trotz ihrer Behinderung erfüllen. Ob beim Arbeiten mit Rohrschellen, beim Stifte einsortieren, beim Töpfern oder beim Herstellen von Paletten – für jeden gibt es etwas zu tun.

Besonders gefielen uns die verschiedenen Produkte, die in der Weberei entstehen. In der Mittagspause hatten wir dann auch viel Spaß beim gemeinsamen Spiel.

IHR
FASSADENSPEZIALIST

Jörg Dittrich, Burgweg 19
98739 Reichmannsdorf
Tel. u. Fax: 03 67 01 / 3 02 66

- **Alu-Dämmfassaden**
- **PVC-Fassaden** (Döllken, Vinylit)
- **Klinker-Fassadenelemente** (Nailite, Zierer, Döllken)
- **weitere Fassaden auf Anfrage**

Beratung · Kostenvoranschläge
Verkauf
Montage oder Selbstmontage
Festpreisgarantie!

VERSCHÖNERN SIE IHR HAUS!
WIR HELFEN IHNEN DABEI!

Schulsportfest an der Grundschule

Im Rahmen des diesjährigen Schulsportfestes erwiesen sich in ihrer jeweiligen Altersklasse als die besten Sportler:

Den Siegern „Herzlichen Glückwunsch“ und allen Wettkämpfern ein großes Lob für ihre tollen Leistungen.

3. Plätze belegten Hendrik Weber, Pierre Michel, Vanessa Diers, Juana Altieri, Teresa Krauß, Luisa Schmidt, Annelie Ziermann, Ronja Unfried, Anna-Josephine Seifert, Lucas Drechsel, Sascha Haberlas

1. Plätze belegten Franz Pilhofer, Robin Schwung, Gerd Pilhofer, Tobias Hopfe, Anna Melle, Aileen Spindler, Fischer Saskia, Anika Röder Maria Podoll

2. Plätze belegten Elisabeth Melle, Danielle Werner, Anika Neumeister, Miriam Schumann, Marlis Wietzel, Verena Götschel, Niklas Schwung, Kevin Gube, Mick Rabold, Justus Schlegel

ANZEIGENAUFTRAG SCHICKEN AN:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a • 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33 / 2 33 15 • Fax 03 67 33 / 2 33 16

PRIVATE KLEINANZEIGEN

in den Amts- und Mitteilungsblättern folgender VG, Städte und Gemeinden mit einer Gesamtauflage von 30 000 Stück:

ALTENBEUTHEN/DROGNITZ • BLANKENSTEIN • DITTRICHSHÜTTE
SAALBURG-EBERSDORF • GRÄFENTHAL • LAUSCHA • LICHTE
KAULSDORF • OBERLAND AM RENNSTEIG • ORLAMÜNDE
PROBSTZELLA - LEHESTEN • RANIS - ZIEGENRÜCK
REMDA-TEICHEL • REMPTENDORF • TANNA • TETTAU
SÜDL. SAALETAL • UNTERWELLENBORN • WURZBACH

Anzeigentexte: (Bitte deutlich schreiben!)
Für unleserliche Texte wird keine Haftung übernommen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2,- €
4,- €
6,- €
8,- €
10,- €
12,- €
14,- €
16,- €
18,- €

Chiffre-Gebühr 4,– € (bei Zustellung), 2,– € (bei Abholung). Für eine Umrandung werden 2,– € zusätzlich berechnet. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Name: ..... Vorname: .....
Straße, Nr.: ..... PLZ, Ort: .....

❑ Barzahlung
❑ Verrechnungsscheck
❑ Geldwert in Briefmarken

rechtsverbindliche Unterschrift: .....

36. Pfingstturnier des TSV Gahma e.V.

Sport und Spaß bei Fußball, Volleyball, Kegeln, Gymnastik und Behindertensport

Freitag - Sonntag, 29. – 31. Mai 2009

Tag	Zeit	Veranstaltung
Freitag, 29.05.	17.30-21.30	**9. Alt-Herren-Cup** **Pfingsttanz** **mit** **„CASA"** (Eintritt frei!!!)
Samstag, 30.05.		**36. Pfingstturnier im Fußball**
	10.00 - 17.30	Turnier der Männer um den Siegerpokal des „TSV Gahma eV. - Traditionelles Ferkelschätzen - (1. Preis = 1 Spanferkel) **Gemütlichkeit im Festzelt**
Sonntag, 31.05.		**9. Spiel- u. Sportfest**
	09.00 - 12.30	Cup der F– Junioren, Cup der D– Junioren
	14.00 – 18.00	Volleyballturnier für „Freizeitmannschaften
	14.00 – 17.00	Cup der C– Junioren

Für Speisen und Getränke wird im Festzelt durch den TSV Gahma gesorgt.
Samstag und Sonntag bieten wir unseren Gästen Kaffee, Kuchen und Eis.
An allen Tagen brennt der Rost.
Der TSV Gahma freut sich auch in diesem Jahr auf viele Gäste, spannende Wettbewerbe und Fair-Play.

Der Eintritt an allen Tagen ist frei.

PRESSEMITTEILUNG

Urlaub für zehn Tschernobyl-Kinder

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein sucht Familien, die bereit sind, am Wochenende vom 12. bis 14. Juni Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl aufzunehmen.

Insgesamt sind zehn Kinder vom 4. bis 24. Juni im Freizeitzentrum Friesau zu Gast. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestiftung werden mit ihnen vielerlei Aktionen unternehmen.

Ein wichtiger Bestandteil der Ferien ist das Familienwochenende. Dabei werden die Kinder in das Familienleben integriert und lernen Land und Leute kennen.

Die Kinder werden am Freitag 16.00 Uhr in Friesau abgeholt und am Sonntag 18.00 Uhr wieder zurückgebracht.

Der Aufenthalt wird von der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein und dem Diakonie Förderverein Christopherus unterstützt. Trotzdem werden weiterhin Geld- und Sachspenden gesucht.

„Trotz Wirtschaftskrise geht es den meisten hierzulande noch viel besser als Familien in Weißrussland“, sagt Antje Jäschner von der Diakoniestiftung.

Deshalb bittet sie zu helfen, um den weißrussischen Kindern einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub zu ermöglichen, von dem sie in ihrer Heimat lange zehren können.

Kreissparkasse Saale-Orla
BLZ: 830 505 05
Konto: 16 993
codierter Zahlungsgrund: 3701 oder „Tschernobyl“

Weitere Informationen geben

Gittli Oekler vom Freizeitzentrum Friesau
Tel. 03 66 51 / 8 72 36

oder

Antje Jäschner
Tel. 03 66 43 / 3 01 33

Antje Sommer
Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Geschäftsstelle Weimar
Humboldtst. 14
99423 Weimar

Tel.: 0 36 43/90 31 18
Fax: 0 36 43/85 96 32
Mobil: 0171/8 34 54 57

a.sommer@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Kirchliche Nachrichten

Termine Evangelisch-methodistische Kirche

REMPTENDORF

Sonntag, 24. Mai 2009
10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009
14.00 Uhr Gemeindefest im Vereinshaus

Donnerstag, 4. Juni 2009
19.00 Uhr Prüfungsgespräch

Sonntag, 7. Juni 2009
14.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 10. Juni 2009
10.00 Uhr Konventseniorentag in Schleiz

Donnerstag, 11. Juni 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 14. Juni 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 18. Juni 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 21. Juni 2009
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Lobenstein

Donnerstag, 25. Juni 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 28. Juni 2009
10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

Donnerstag, 2. Juli 2009
19.00 Uhr Bibelgespräch

ELIASBRUNN

Sonntag, 24. Mai 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Mai 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009
14.00 Uhr Gemeindefest im Remptendorfer Vereinshaus

Mittwoch, 3. Juni 2009
18.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 4. Juni 2009
19.00 Uhr Prüfungsgespräch

Sonntag, 7. Juni 2009
14.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Remptendorf

Mittwoch, 10. Juni 2009
10.00 Uhr Konventseniorentag in Schleiz

Sonntag, 14. Juni 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juni 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 21. Juni 2009
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Lobenstein

Mittwoch, 24. Juni 2009
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 28. Juni 2009
09.00 Uhr Gottesdienst

LIEBENGRÜN

Sonntag, 24. Mai 2009
10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni 2009
10.30 Uhr Gottesdienst

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppersdorf-Thierbach und Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Berichtigung:

Sonntag, 31. Mai 2009 **Pfingsten**
10.00 Uhr Gahma *Konfirmation*

Gottesdienste im Juni 2009

Pfingstmontag, 1. Juni 2009
08.30 Uhr Thimmendorf
10.00 Uhr Weisbach

Samstag, 6. Juni 2009
10.30 Uhr *Gottesdienst zum Jahresfest in Altengesees*

Sonntag, 7. Juni 2009 **Trinitatis**
14.00 Uhr Ruppersdorf *Goldene Konfirmation*

Sonntag, 14. Juni 2009 **1. Sonntag nach Trinitatis**
14.00 Uhr Gahma *Goldene Konfirmation*

Samstag, 20. Juni 2009
14.00 Uhr Thimmendorf *Taufe*

Sonntag, 21. Juni 2009 **2. nach Trinitatis**
14.00 Uhr Weisbach *Goldene Konfirmation*

Samstag, 27. Juni 2009 **Siebenschläfer**
19.00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 28. Juni 2009 **3. nach Trinitatis**
08.30 Uhr Burglemnitz
10.00 Uhr Thierbach

STEINMETZ
- Ulrich Zeißig -
Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.
07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34
Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Einladung zur Hausmesse und zum 15-jährigen Firmenjubiläum
am Samstag, den 6. Juni 2009
9.00 bis 17.00 Uhr
Ortsstraße 24a · Bucha/b. Knau
Tel. 03 64 84 / 2 24 18 · Fax: 03 64 84 / 6 35 71

Renato Koch
HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO
Barrisol - Spanndecken

Wir informieren und beraten Sie an diesem Tag gemeinsam mit kompetenten Fachleuten namhafter Firmen.

- Neueste Heiztechnik für Öl- und Gasfeuerung von den Firmen Viessmann und Wolf.
- Holzvergaser- und Feststoffheizungen verschiedener Herstellerfirmen.
- Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser
- Solaranlagen und Photovoltaikanlagen
- Barrisol-Spanndecken „Die besondere Decke für jeden Raum" mit Montagevorführung.
- Komplette Neugestaltung unserer Ausstellung sowie verschiedene aktuelle Duschen, Armaturen, Badheizkörper, Badmöbel und Accessoires.
- Informationen und Anschauungsmaterial zu: Sanitäranlagen, Sonnenenergie, Feststoffheizungen, moderne Regelsysteme, Elektroinstallationen und Beleuchtungsanlagen, Komplettleistungen im Bad, Fördermöglichkeiten für Solaranlagen und Holzheizungen.
- Sonderverkauf von Ausstellungsartikeln und teilweise kompletter Sanitärausstattung (bis zu 50 % reduziert).

MEISTERBETRIEB KRÜGER FLIESEN KAMINE KACHELÖFEN

Die Fa. Falk Krüger informiert Sie an diesem Tag über Fliesen, Kachelöfen und Kamine.

Auch unseren kleinen Kunden bieten wir ein kunterbuntes Programm.

Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.